

Verkehrsentwicklungskonzept für das Sanierungsgebiet „Innenstadt“ in Bad Pyrmont

Maßnahmenworkshop Öffentlichkeit

M.Sc. Jessica Hobusch, Dipl.-Ing. Sabine Michels

Bad Pyrmont, 22. Oktober 2024

Begrüßung und Einführung Stadt Bad Pyrmont



Agenda

Teil I – Offizieller Informationsteil

Begrüßung und Einführung durch die Stadt Bad Pyrmont

Aktueller Projektstand Verkehrsentwicklungskonzept

Einführung Teil II

Teil II – Maßnahmendiskussion

Maßnahmen Sanierungsgebiet
& Fokusthemen

Sonstige Maßnahmenvorschläge

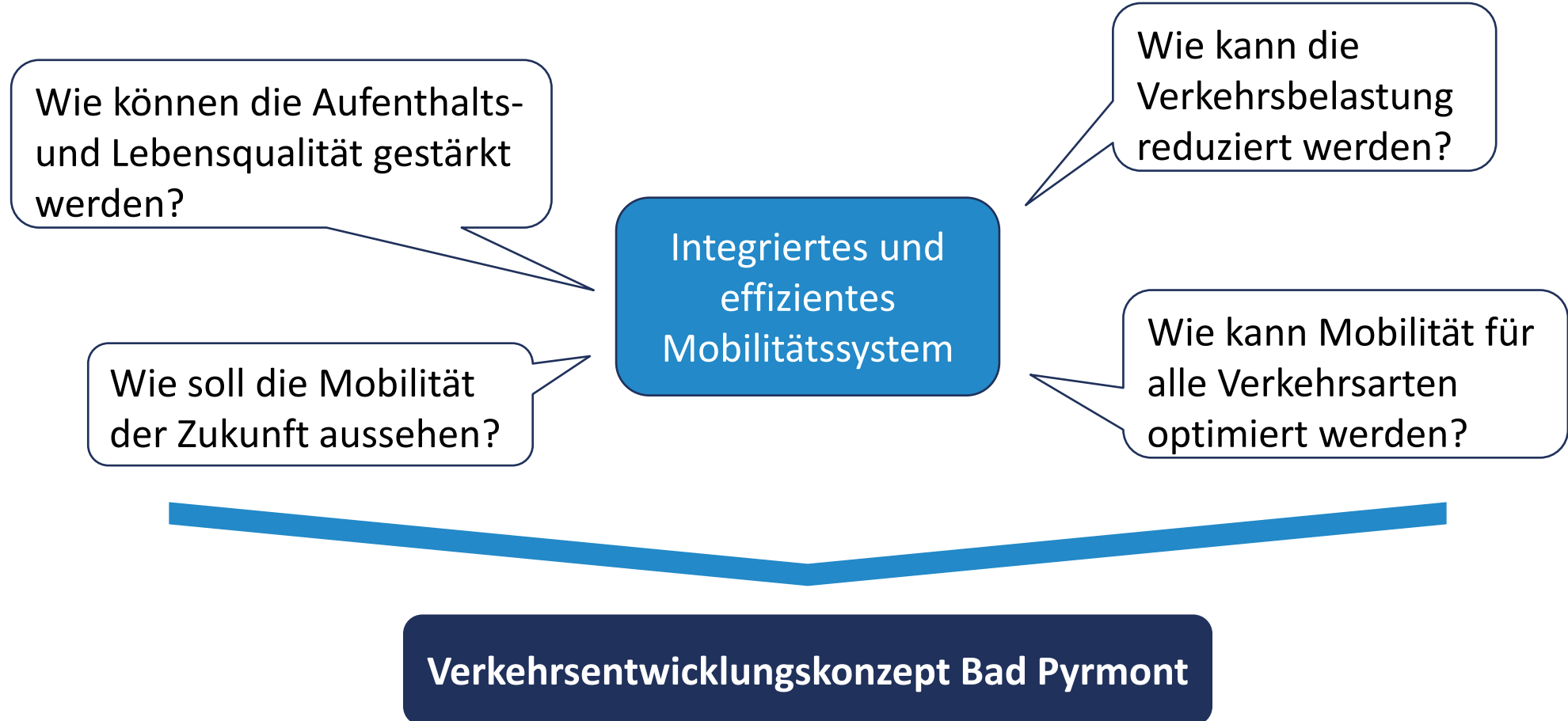
Fokus heute:
Maßnahmen

Dauer der
Veranstaltung ca.
1,5 – 2 Stunden



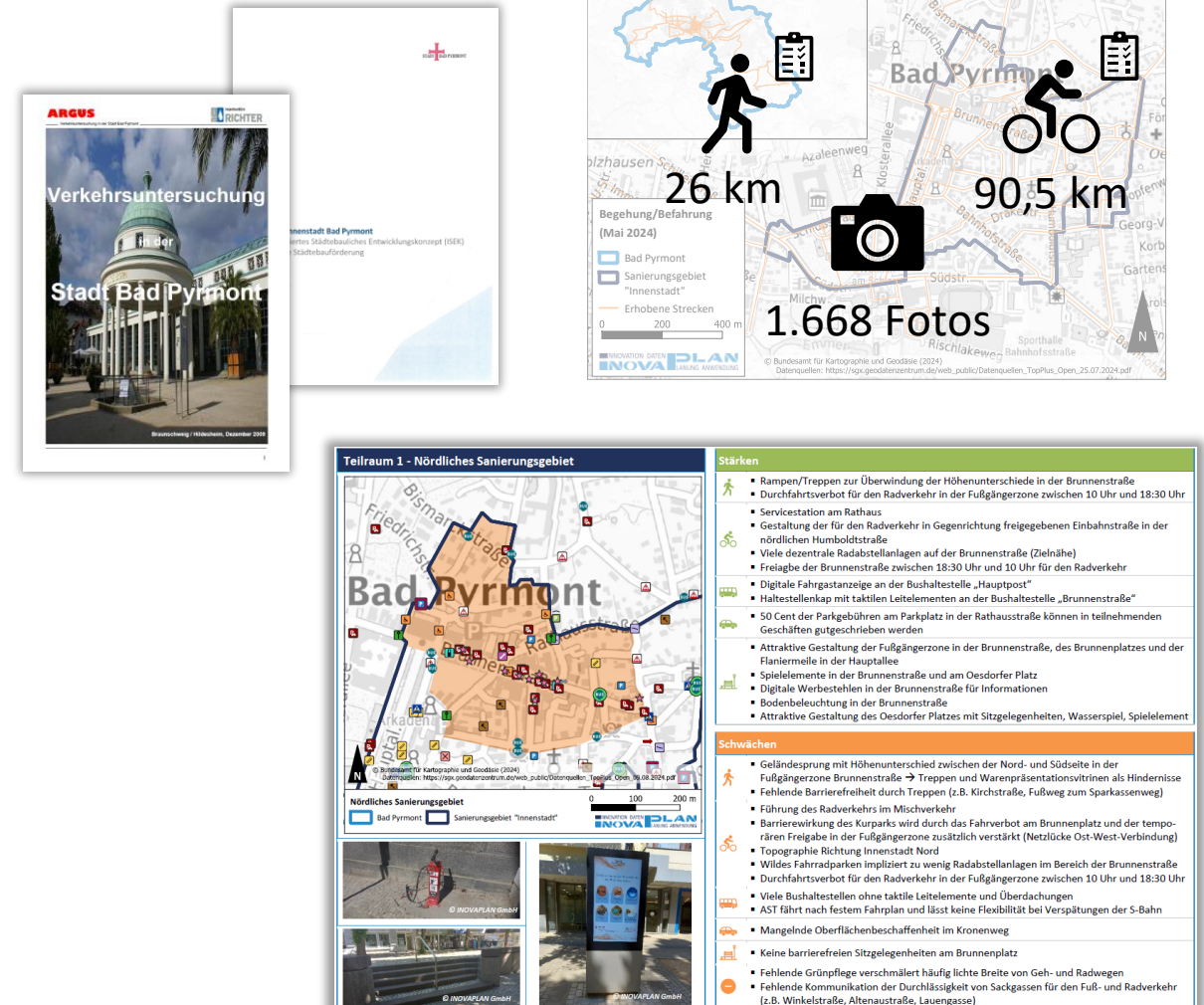
1 – Aktueller Projektstand

Ausgangslage



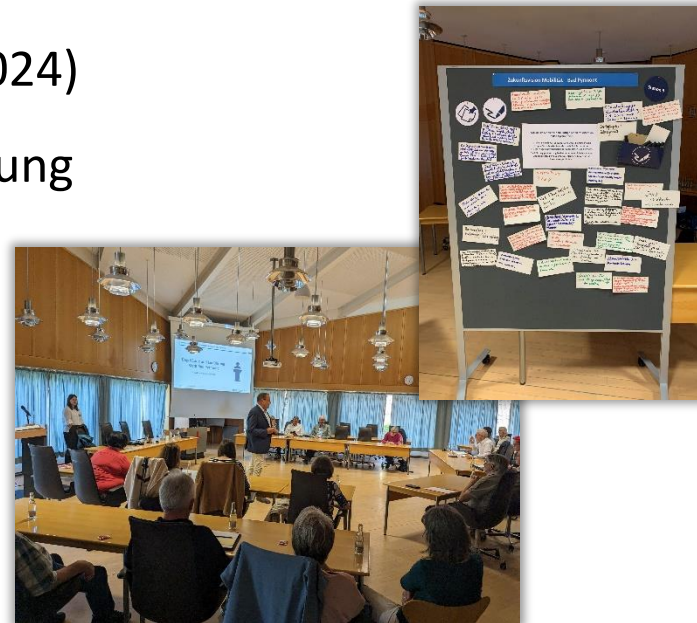
Bisherige Arbeitsschritte (Fachplanung)

- Sichtung von Datengrundlagen
- Status-Quo-Analyse Verkehrssystem (Fuß-, Radinfrastruktur, ÖPNV-Anbindungen, ruhender Verkehr etc.)
- Vor-Ort-Erhebung vom 13. bis 15. Mai 2024 zu Fuß und mit dem Fahrrad
- Identifizierung von räumlichen Handlungsbereichen des Sanierungsgebiets (Mängelkarten)
- Stärken-Schwächen-Analyse und Dokumentation in Steckbriefen



Bisherige Arbeitsschritte (paralleler Beteiligungsprozess)

- Präsentation der Inhalte des Verkehrsentwicklungskonzepts am Tag der Städtebauförderung am 4. Mai 2024
- Auftaktveranstaltung Öffentlichkeit am 13. Mai 2024
- Online-Beteiligung (4. Mai bis 16. Juni 2024)
- Maßnahmenworkshop mit Stadtverwaltung am 20. September 2024
- Monatlicher Jour fixe Stadtverwaltung



INNOVATION DATEN
NOVA PLAN
LANUNG ANWENDUNG

**Tag der
Städtebauförderung**
4. Mai 2024

Verkehrsentwicklungskonzept Bad Pyrmont

Wie können Aufenthalts- und Lebensqualität gestärkt werden?

Wie soll die Mobilität der Zukunft aussehen?

Wie kann die Verkehrsbelastung reduziert werden?

Wie kann Mobilität für alle Verkehrsarten optimiert werden?

April 2024 bis Anfang 2025

Stärken/Schwächen
Analyse des bestehenden Mobilitätsangebots

Handlungsbereiche
Identifizierung von Handlungsfeldern und Handlungsbereichen

Maßnahmen
Empfehlungen von kurz- und langfristigen Maßnahmen

Bündelung
Maßnahmenplan mit aggregierten Maßnahmenbündeln



Ihre Meinung ist uns wichtig! Seien Sie mit dabei!

Online-Beteiligung
Ihre Meinung zur aktuellen Situation, wo sehen Sie Handlungsbedarfe?

4. Mai bis 16. Juni
Direkt zur Beteiligung: 

Auftaktveranstaltung
Informieren Sie sich zu dem Projekt, kommen Sie mit uns ins Gespräch!

13. Mai, 17-19 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich
Rathaus Bad Pyrmont, Ratssaal



Alle Infos auch unter
stadt-badpyrmont.de 



Bundesministerium
für Wohnen, Raumentwicklung
und Bauwesen



Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Digitalisierung



STADT BAD PYRMONT

Bisherige Arbeitsschritte (paralleler Beteiligungsprozess)

Fachakteure



Entscheidungs-
gremium



Dialog digitale
Zukunft

23.10.



Jour fixe
Stadtverwaltung

Lau-
fend

Öffentlichkeit



Auftakt-
veranstaltung



Online-
Beteiligung



Maßnahmen-
workshop

Heute



Abschluss-
veranstaltung

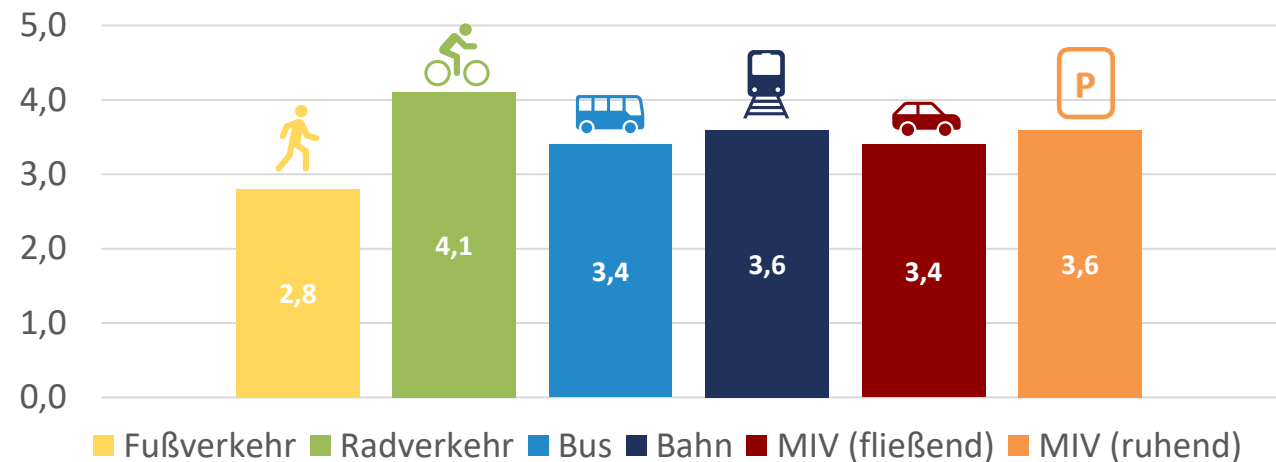
Online-Beteiligung – Ergebnisse

Baustein 1
Bewertung
Bestandssituation

Baustein 2
Priorisierung der
Handlungsfelder

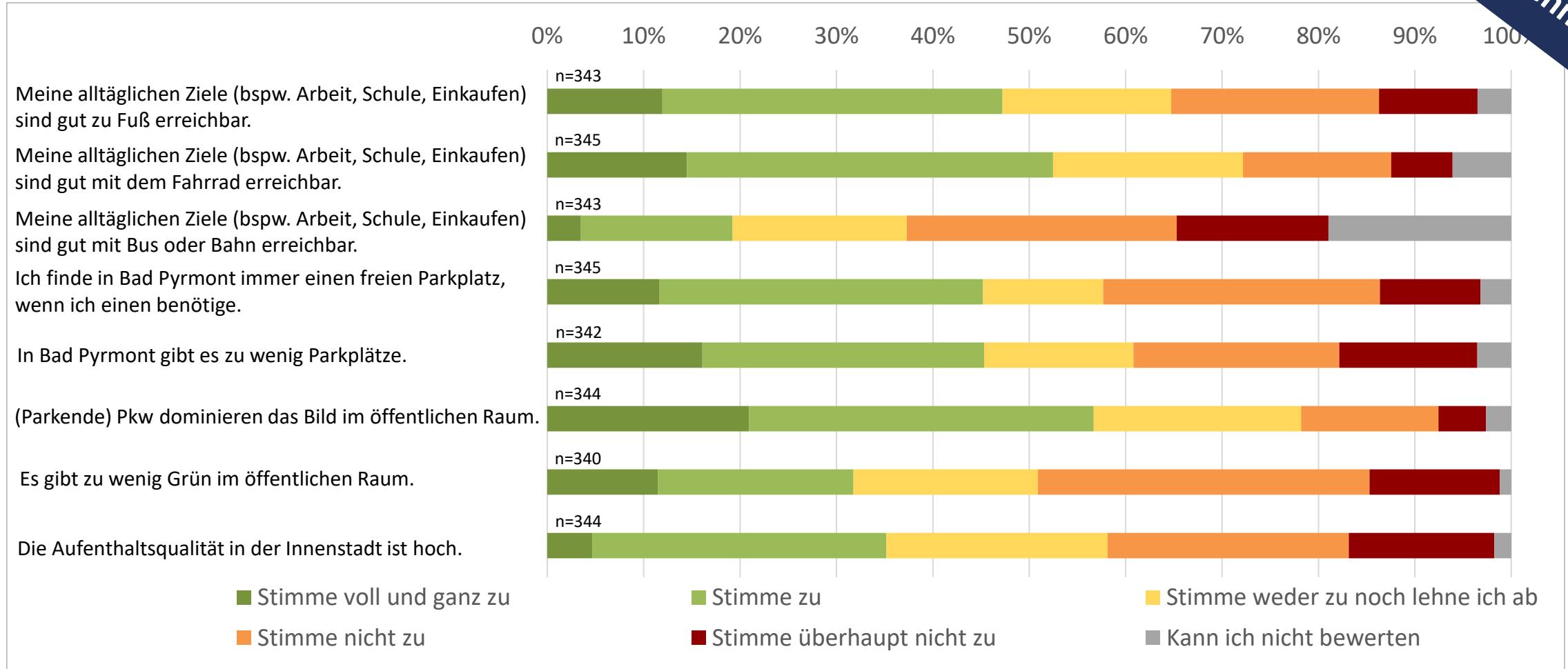
Baustein 3
Soziodemographie,
Mobilitätsverhalten

Bewertung Verkehrsangebot (Schulnoten)



- Teilnahmezeitraum Anfang Mai bis Mitte Juni 2024
- Ergebnisse fließen insbesondere in die Maßnahmenplanung und deren Priorisierung ein

Ergebnisse zur Einschätzung persönlicher Mobilitätsaspekte



Größte Herausforderungen aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger

Zu geringe
Gehwegbreiten



Fehlende
Querungsmöglichkeiten



Fehlende
Barrierefreiheit



Schlechte räumliche Erschließung
(ungenügend angebundene
Stadtteile / Ortschaften / Gebiete,
lange Wege zum Bahnhof)



Ungenügende Taktdichte



Problem der „letzten / ersten Meile“
(kein Fort-/Hinkommen vom/zum
Bahnhof, zumindest in Randzeiten)



Lückenhaftes
Radwegenetz



Unattraktive Radwege
(z.B. geringe Breiten,
schlechte Oberflächen)

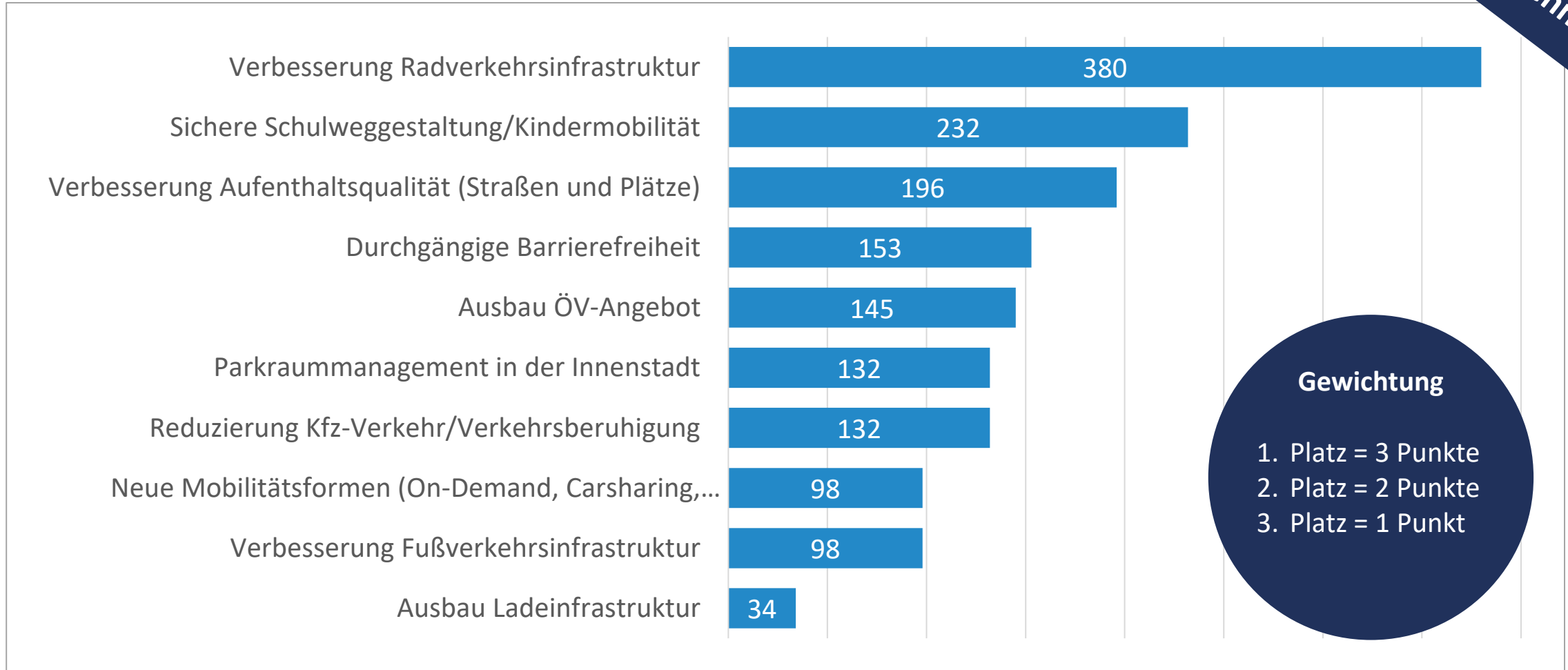


Unsichere/fehlende/unkomfortable
Radverkehrsführung an Kreuzungen

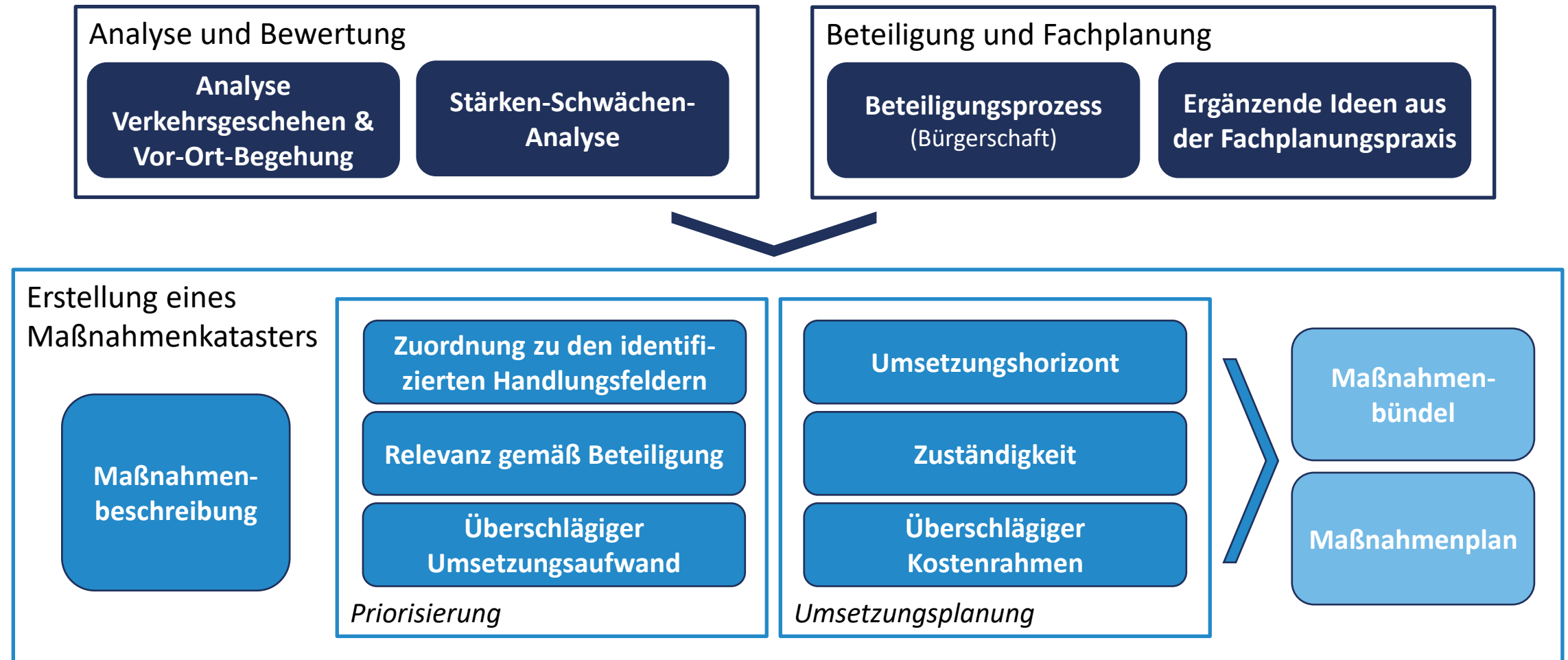


378 Teilnehmende

Ergebnisse der gewichteten Priorisierung der Handlungsfelder



Von der Bestandsanalyse zum Maßnahmenkataster



Erarbeitung von Maßnahmenempfehlungen auf Basis von:

■ Bestandsanalyse

- Defizite und Mängel der Vor-Ort-Erhebung / GIS-Analyse ✓
- Stärken und Schwächen (Bericht + Steckbriefe) ✓
- Unfallhäufungspunkte ✓

■ Beteiligungen

- Online-Beteiligung + Rückmeldungen per E-Mail ✓
- Input Auftaktveranstaltung (Gedankenexperiment, Mängelkarte) ✓
- Input Maßnahmenworkshop Stadtverwaltung ✓

■ Sonstiges

- Vorhandene Konzepte und Datengrundlagen (Radkonzept LK Hameln-Pyrmont, Planungen Bahnhofsvorplatz etc.) ✓
- Ergänzende Ideen aus der Fachplanungspraxis und Beispielen anderer Kommunen ✓

- ✓ Eingearbeitet
- ✓ Teilweise eingearbeitet

Maßnahmenkataster

Informationen u.a. zu:

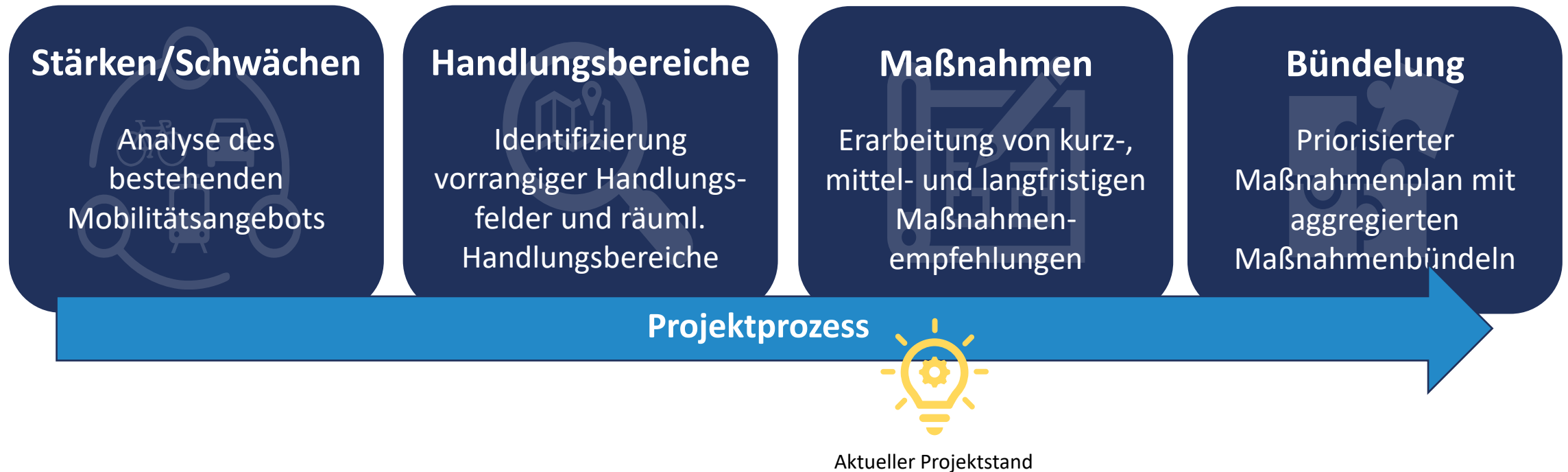
- Betreffendes Handlungsfeld
- Räumliche Lage / zugehöriger Teilraum
- Überschlägiger Umsetzungsaufwand
- Umsetzungshorizont
- Priorisierung
- Zuständigkeit

Verkehrsentwicklungskonzept für das Sanierungsgebiet „Innenstadt“ in Bad Pyrmont



Handlungsfeld						
Handlungsfeld	Relevanz Online-Beteiligung	Maßnahmen-ID	Maßnahme	Beschreibung	Detailgrad der Maßnahme	Räumliche Lage
Durchgängige Barrierefreiheit			Verbesserung Barrierefreiheit Treppen	Ergänzung von Stufenkantenmarkierung und Aufmerksamkeitsfeldern an Treppen im öffentlichen Raum	Konkret (punktuell)	Gesamtstadt, z.B. Friedrichstraße (Stadtkirche), Rauchstraße (Fußweg zum Sparkassenweg), Brunnenstraße (zwischen Altenaustraße und Postweg), angrenzend Wandelhalle (Heiligenangerstraße, Kirchstraße), Brunnenstraße
Durchgängige Barrierefreiheit			Barrierefreier Ausbau Querungshilfen	Barrierefreier Ausbau der Querungshilfen (z.B. taktile Leitelemente, Doppelbord)	Konkret (punktuell)	Gesamtstadt, z.B. Südstraße (Fußweg zum Schloss), Kirchstraße (Kaiserplatz)
Durchgängige Barrierefreiheit			Bordsteinabsenkungen Gehweg	Bordsteinabsenkung der Gehwege an Knotenpunkten	Konkret (punktuell)	Gesamtstadt, z.B. Knotenpunkt Oesdorfer Straße/Borchhardtsweg
Verbesserung Radverkehrsinfrastruktur			Freigabe des Radverkehrs in Gegenrichtung	Prüfung der Freigabe von Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr, Einbahnstraßenschild zu Beginn durch ein kleines	Konkret (punktuell)	Gesamtstadt, z.B. Winkelstraße

(Zwischen-)Ergebnistypen



Weiteres Vorgehen

- Dokumentation Maßnahmenworkshop Öffentlichkeit
- Prüfung und ggf. Ergänzung der weiteren Maßnahmenvorschläge
- Abstimmung zu weitergehenden, vertieften Maßnahmenausarbeitungen
- Weitere Beteiligungen
 - Dialog zur digitalen Zukunft in Bad Pyrmont unter dem Motto „Innovation für morgen, Teilen ist das neue Haben“ am 23. Oktober 2024 (Stakeholder)

Rückfragen zum Projektstand





2 – Einführung Teil II

Teil II – Maßnahmendiskussion

Station 1

Maßnahmen Sanierungsgebiet
& Fokusthemen

→ Karte mit Sanierungsgebiet,
Fokusthemen



Station 2

Sonstige
Maßnahmenvorschläge

→ 1 Plakat je Handlungsfeld mit den
groben Maßnahmenvorschlägen

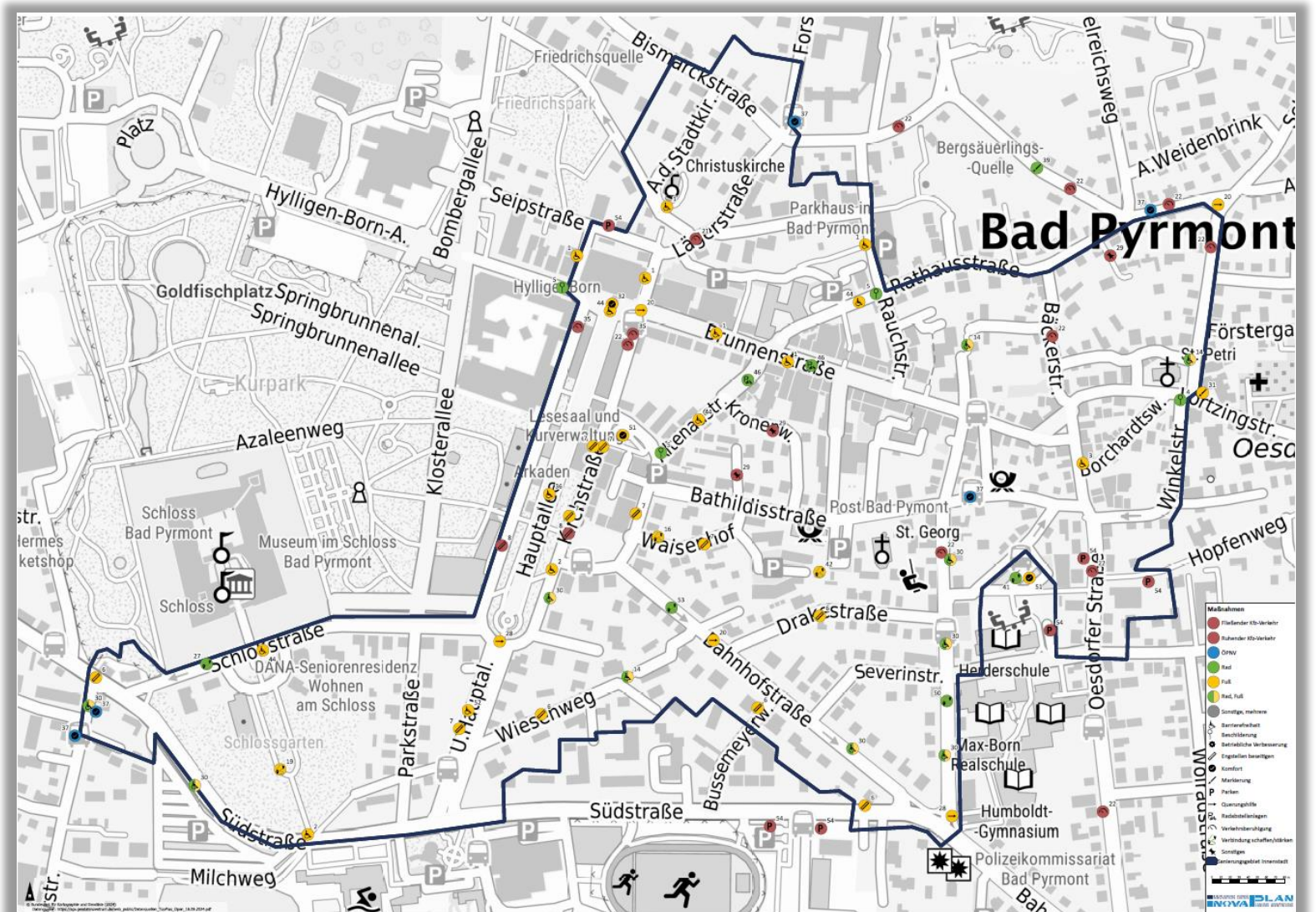


**Paralleler
Austausch,
offenes Ende**

Station 1

- Austausch über die Maßnahmenvorschläge
- Ergänzung weiterer Maßnahmenvorschläge

- Kfz-Verkehr
- Fußverkehr
- Radverkehr
- ÖPNV



Station 1

- **Fokusthema 1:** Verbesserung der Achse Kirchstraße / Heiligenangerstraße
- **Fokusthema 2:** Ordnung des (öffentlichen) Parkens in der Innenstadt
- **Fokusthema 3:** Barrierefreie Gestaltung der Brunnenstraße
- **Fokusthema 4:** Verbesserung der Ost-West-Verbindung für den Schul- und Radverkehr

Station 2

Ergänzung von Maßnahmen

1. Moderationskarte
2. Nummer des Themenfelds
3. Maßnahme notieren
4. Ggf. auf Übersichtskarte einzeichnen

Relevanz gemäß Beteiligung

Themenfeld

2 – Sichere Schulweggestaltung/Kindermobilität

Worum geht es?

- Erhöhung der Verkehrssicherheit insbesondere auf Schulwegen und Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern bei der Planung und Gestaltung von Mobilität
- Organisation des Schulverkehrs, Elternhaltestellen

Inhalt des Themenfelds

Best-Practice-Bilder / Beispiele aus anderen Kommunen

Erste Maßnahmen-vorschläge für Bad Pyrmont:

- Neuauflage Schulwegepläne und Radschulwegepläne für die Schulen
- Markierung des Piktogramms "Fußgänger" auf der Fahrbahn an Stellen mit hohem Fußverkehrsaufkommen (v.a. Schülerverkehr)
- Etablierung von Malschulwegen zur Stärkung des Fußverkehrs, Verkehrsschau, Fußgängerdiplom

Erste Maßnahmen-vorschläge für Bad Pyrmont



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kommen Sie gerne mit uns an
den Stationen ins Gespräch



PLANUNG



... wir stellen die Weichen!

MODELLE



... wir schauen in die Zukunft!

TECHNIK



... mit uns geht es weiter!

FORSCHUNG



... wir schauen genau hin!

M.Sc. Jessica Hobusch

jessica.hobusch@inovaplan.de

Dr.-Ing. Tim Hilgert

tim.hilgert@inovaplan.de

Sie erreichen uns unter ...

info@inovaplan.de

www.inovaplan.de

INOVAPLAN GmbH

Karlsruhe

Degenfeldstr. 3

D-76131 Karlsruhe

+49 (0) 721 / 98 77 94 - 00

karlsruhe@inovaplan.de

Dip.-Ing. Sabine Michels

sabine.michels@inovaplan.de



INOVAPLAN GmbH

München

Am Wiesenhang 19

D-81377 München

+49 (0) 89 / 500 354 - 0

muenchen@inovaplan.de